

AUSBILDUNG · VERPACKUNGEN, DIE SCHÜTZEN

Packmitteltechnologe/in

Warum hält eine Verpackung dicht, trocken und stabil? Genau darum geht es in der Ausbildung zum/zur Packmitteltechnologe/in. Du entwickelst Verpackungen, die wir alle jeden Tag benutzen. Du wählst Materialien aus und stellst Verpackungen an großen Maschinen her. Du prüfst die Qualität und hältst die Anlagen am Laufen. Dabei denkst du auch an die Umwelt und suchst nach nachhaltigen Lösungen. Hier erfährst du, was du als Packmitteltechnologe/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

3 Jahre	dual, Medien	1.190 €	keine Vorgabe	B2
Dauer	Ausbildung	1. Jahr	Schulabschluss	Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilten sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)	29 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)	54 %
Abitur / Fachabitur	14 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. Der Name hat sich mehrmals geändert. Seit 2011 heißt er so wie heute.

bis 1964	bis 1964	bis 1964	1964 bis 2011	seit 2011
~~Beutelmaschinenführer/in~~	~~Faltschachtelmacher/in~~	~~Kartonagenmacher/in~~	~~Verpackungsmittelmechaniker/in~~	**Packmitteltechnologe/in**

Berufsnamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949.

Was macht ein/e Packmitteltechnologe/in?

Du entwickelst, fertigst und prüfst Verpackungsmaterialien und Verpackungen für die unterschiedlichsten Produkte. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Material auswählen
Du wählst Materialien, die das Produkt gut schützen und lagerfähig machen.

Qualität kontrollieren
Du prüfst, ob die Verpackungen den Standards entsprechen, zum Beispiel in der Lebensmittelindustrie.

Maschinen warten
Du hältst Maschinen und Anlagen in Schuss, damit die Produktion zuverlässig läuft.

Packmittel herstellen
An großen Maschinen und Anlagen verarbeitest du Papier, Pappe und Kunststoff zu Folien, Karton und anderen Materialien.

Nachhaltig denken
Du achtest auf Umweltaspekte und arbeitest an möglichst nachhaltigen Verpackungen.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Denk an einen Supermarkt. Außer Obst und Gemüse ist dort fast alles verpackt. Verpackungen schützen Produkte beim Transport und bei der Lagerung. Jemand muss sie entwickeln und herstellen. Außerdem sollen sie immer nachhaltiger werden, damit weniger Müll entsteht. Genau hier kommst du ins Spiel.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Packmitteltechnologe/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist dual. Die Praxis lernst du im Unternehmen, die Theorie in der Berufsschule.

Das lernst du unter anderem:

Planung und Konstruktion
Du entwirfst Verpackungen und hältst sie in Zeichnungen und Plänen fest. Du berechnest, welche Materialien, Bauteile und Maschinen du brauchst.

Inbetriebnahme und Wartung
Du überwachst den Produktionsstart. Treten Fehler auf, passt du den Prozess an. Du wartest und reparierst die Maschinen.

Herstellung
Du bearbeitest Papier, Karton und Kunststoffe. Du schneidest Teile zu, formst sie und fügst sie zusammen.

Qualitätssicherung
Du prüfst Verpackungen stichprobenartig. Mängel meldest du und bringst Ideen ein, wie man sie vermeidet.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Packmitteltechnologe/in?

Was solltest du mitbringen?

- Interesse an Technik und Maschinen
- Kreativität und räumliches Denken
- Sorgfalt bei Qualitätskontrollen
- Interesse an Nachhaltigkeit
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	**1.190 €**
2. Ausbildungsjahr	**1.270 €**
3. Ausbildungsjahr	**1.370 €**

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Packmitteltechnologe/in zu dir?

Du tüftelst gern und magst Technik? Dann spricht einiges für diese Ausbildung:

Kreative Lösungen
Du sorgst dafür, dass Materialien sinnvoll eingesetzt werden.

Große Maschinen
Du arbeitest an Anlagen, die große Mengen Verpackungsmaterial herstellen.

Gefragtes Thema
Der Bedarf an recycelbaren und natürlich abbaubaren Verpackungen wächst.

Beitrag zur Umwelt
Mit ressourcenschonenden Verpackungen hilfst du, Müll zu vermeiden.

VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Packmitteltechnologe/in?

Was du als Packmitteltechnologe/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer aus Pappe Geschenkboxen faltet oder mit Lego Technic Maschinen baut, zeigt Betrieben Kreativität und Technikinteresse. Wer dazu in der Umwelt-AG Ideen gegen Plastikmüll sammelt oder im Nebenjob im Lager mithilft, beweist Engagement und Zuverlässigkeit. Wenn dich die Herstellung von Papier reizt, schau dir **Papiertechnologe/in** an. Für Bücher, Broschüren und Druckprodukte passt **Medientechnologe/in Druckverarbeitung**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern …

- ✓ aus Pappe Boxen und Geschenkverpackungen faltest — Kreativität
- ✓ mit Lego Technic oder Fischertechnik Maschinen baust — Technikinteresse
- ✓ in der Umwelt-AG Ideen gegen Plastikmüll sammelst — Engagement
- ✓ bei einem Nebenjob im Lager mithilfst — Zuverlässigkeit
- ✓ Fußball, Basketball oder Floorball im Verein spielst — Teamgeist

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 180

Betriebe bilden aus

Platz 94 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Jeder 2. Betrieb

bildet auch Industriekaufmann/frau aus.

Fast jeder 2. bildet auch Maschinen- und Anlagenführer/in aus.

WO?

Bayern	40
Nordrhein-Westfalen	40
Baden-Württemberg	30

Die meisten Betriebe: Region Hannover, Kreis Herford, Schwarzwald-Baar-Kreis

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?

Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Du arbeitest vor allem in der Verpackungsindustrie. Sie ist groß und vielseitig. Deshalb hast du eine große Auswahl.

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Spezialisierung
zum Beispiel auf Verpackungsdesign, Herstellung, Maschinenwartung oder Vertrieb

Studium
Ein technisches Studium vertieft dein Wissen über Materialien und ihre Eigenschaften.

Aufstieg
Mit guter Arbeit kannst du in leitende Positionen aufsteigen. Auch deine Gehaltschancen steigen.

KURZ GESAGT

Fazit: Kreative Verpackungslösungen

Als Packmitteltechnologe/in entwickelst und fertigst du Verpackungen aller Art. Du sorgst dafür, dass Produkte sicher verpackt und gelagert werden. Gleichzeitig arbeitest du an nachhaltigen Lösungen. Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist dual.

Lust auf Verpackungstechnik? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Medien.



Heiko Wohlgemuth
Gründer von karrieremag.de
„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“

Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de

Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de